

Christoph Augustynowicz

Geboren 1969 in Wien. Seit 1988 Studium der Geschichte und Slawistik (Russistik) in Wien und Volgograd. Seit 1994 beschäftigt am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien, 1997 Promotion, 2007 Habilitation (Venia für Osteuropäische Geschichte). Seit September 2007 außerordentlicher Universitätsprofessor. Regelmäßige Forschungs- und Vortragsaufenthalte in Polen.

1. Oktober 2010 bis 30. September 2016 Vize-Studienprogrammleiter der Studienrichtung Geschichte an der Universität Wien. Seit März 2016 Sprecher des Doktoratskollegs „Galizien und sein multikulturelles Erbe“ (Laufzeit bis 28. Februar 2019). 1. Oktober 2016 bis 30. September 2018 Vizedekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Im Sommersemester 2018 Gastprofessur an der Universität Leiden. 1. Oktober 2018 bis 30. September 2020 stellvertretender Vorstand des Instituts für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien. Seit 1. Oktober 2020 Vorstand des Instituts für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien